

Alles nur Spass

Von abgemeldet

Demyx und die Bücher

Demyx sahs in seinem Zimmer, und langweile sich fast zu Tode.
Was sollte er nur an so einem langweiligen Tag wie diesen machen? Naja er konnte viel tun. Zum Beispiel, im Garten in den Pfützen Rum springen und dann durch die frisch geputzte Küche laufen, um Saix doppelte Arbeit zu machen. Den dieser wahr mit Putzen dran.
Er könnte aber auch seine Wasserpistole laden, und Axel aufsuchen, um ihn nass zu machen um dann drauf zu warten das dieser ihm seine glühenden Feuerbälle hinterher jagt. Oder er könnte einfach nur hier herum liegen, und hoffen das was interessantes passierte was er aber bezweifelte.
Also stand er auf und ging nach draußen.

Mit gelangweilten Schritten, ging der Wassermagier durch die langen Gänge des Schlosses und lies seinen Blick umher schweifen, in der Hoffnung jemanden zu finden den er nerven konnte.
Da viel ihm was ein. Demyx liebte streiche und er wollte den anderen, schon immer mal eins aus wischen. Ein breites Grinsen machte sich auf dem Gesicht der Nr. 9 breit. Schnell huschte er weiter.
An der Bibliothek angekommen, schaute Demyx leicht hinein um zu schauen, ob Zexion anwesend wahr.
Er sollte der erste sein, der einen der Streiche zu spüren bekommen sollte. Kurz dachte die Nr. 9 nach. Dann Kamm ihm auch schon eine Idee. Er hatte noch ein Buch aus der Bibliothek in seinem Zimmer liegen, das er sich mal vor einiger Zeit ausgeliehen hatte.
Eilig holte er dieses und tat dort etwas Kleber auf die Außenseite des Buches. Dann schlich er in die Bibliothek und legte das Buch unbemerkt auf den Tisch der dort stand, und schlich sich weg.
Nun musste er nur noch warten.

Doch nicht Zexion Kamm auf den Tisch zu, sondern Xigbar.

Demyx blinzelte und beobachtete den neu Ankömmling. Xigbar schaute sich das Buch an das auf dem Tisch lag und schaute sich dann um.

Noch ein kurzer prüfender Blick von Xigbar und er griff nach dem Buch. Doch bevor er es an sich nehmen konnte, kam Zexion schon um die Ecke und sah Xigbar schief an.

„Was...tust du da Xigbar?“ Wollte die Nr. 6 schließlich wissen und verschrenkte die Arme vor der Brust.

Xigbar zog seine Hände schnell wieder zu sich und drehte sich zu der Nr. 6.

„Nichts ... ich wollte mir nur das Buch da ansehen...“

Kam es scheinheilig von ihm. Doch Zexion wusste genau was das Orga Mitglied wollte. Er wollte das Buch mitnehmen, wie schon andere, und auch dieses würde den Weg in die Bibliothek nicht wiederfinden.

„Du weißt genau, dass du kein Buch mehr von mir bekommst...“

Kam es skeptisch von Zexion.

Xigbar zog einen Schmolmund und sah die Nr. 6 geknickt an.

Zexion nahm das Buch an sich und wollte es zurück in das Regal hinter sich stellen, als er bemerkte, dass dies unmöglich schien.

„Was zum ...?“

Kam es leise von ihm, doch Xigbar bekam dies mit und sah zu Zexion.

„Gibt es ein Problem mit dem Buch?“

Sagte er grinsend. Zexion sah grimmig zu Xigbar. Hatte er etwa das Buch sabotiert? Grummelnd drehte er der Nr. 2 den Rücken zu.

Doch dieser grinste nur weiter.

„Das soll wohl ja heißen ...“

Zexion schien dies eindeutig als ein Zeichen zu sehen, dass er daran Schuld war, dass das Buch an seiner Hand klebte.

„ahja ... vielleicht hast du Recht ...“

Zexion grinste nun scheinheilig über die Schulter zu der Nr. 2 und hob die freie Hand um Magie einzusetzen.

Xigbar ahnte schlimmes und wollte fliehen. Doch dazu kam er nicht mehr.

Mit einem lauten Knall, verwandelte sich Xigbar in einen Frosch.

„Das hast du nun davon, wenn du meine Bücher sabotierst...“

Kam es triumphierend von ihm.

Doch die Nr. 2 konnte nichts sagen außer: „Quak“

Demyx grinste sich eins und musste verhindern laut los zu lachen.

Er hielt sich krampfhaft den Mund zu, denn er stand noch immer neben der Tür der Bibliothek.

So schnell er konnte, verschwand er von dort und wanderte wieder durch die Gänge.